



**Aufhebungssatzung
zur Wasserversorgungssatzung (WVS)
der Gemeinde Cölbe**

vom 14.12.2005

Aufgrund der §§ 5, 19, 20, 51 und 93 Abs. 1 Hessischen Gemeindeordnung (HGO) in der Fassung vom 07.03.2005 (GVBl. I S. 142), zuletzt geändert durch Gesetz vom 15.11.2007 (GVBl. I S. 757), der § 39 Abs. 1 und 2 des Hessischen Wassergesetzes (HWG) vom 06.05.2005 (GVBl. I S. 305), zuletzt geändert durch Gesetz vom 19.11.2007 (GVBl. I S. 792) sowie der §§ 1 bis 5 a und 9 bis 12 des Hessischen Gesetzes über kommunale Abgaben (KAG) vom 17.03.1970 (GVBl. I S. 225), zuletzt geändert durch Gesetz vom 31.01.2005 (GVBl. I S. 72) hat die Gemeindevertretung der Gemeinde Cölbe in ihrer Sitzung am 16.06.2008 die folgende

**Aufhebungssatzung
zur Wasserversorgungssatzung (WVS)
der Gemeinde Cölbe
vom 14.12.2005**

beschlossen:

„§ 1

Die Gemeinde Cölbe tritt mit ihren Ortsteilen Bernsdorf, Cölbe, Schönstadt und Schwarzenborn zum 01.07.2008 dem Zweckverband Mittelhessische Wasserwerke (Sitz: Gießen) bei.

Mit dem Beitritt gehen die Aufgabe der öffentlichen Wasserversorgung sowie die mit der Aufgabe verbundenen Befugnisse für die Ortsteile Bernsdorf, Cölbe, Schönstadt und Schwarzenborn der Gemeinde Cölbe auf den Zweckverband Mittelhessische Wasserwerke über.

Die Wasserversorgungssatzung (WVS) der Gemeinde Cölbe vom 14.12.2005 wird daher aufgehoben.

§ 2

Diese Satzung tritt mit Ablauf des 30.06.2008 in Kraft.“

35091 Cölbe, den 17.06.2008

DER GEMEINDEVORSTAND

Volker Carle
Bürgermeister

